

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 47984**

**Design:  
C 18**

**Radnummer:  
C18 757 36 53S**

**Daten:  
7.5x17" ET36 LK5/100/57.1**

**CMS 591/17**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7,5 J x 17 EH2+**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7,5 J x 17 EH2+**

Genehmigungsnummer: **47984\*10**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C18 757**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **47984\*10**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**04.05.2021**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55014113 (9. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **47984\*10**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**

**2**

**3. Ausfertigung**

**28**

**5. Ausfertigung**

**27**

**6. Ausfertigung**

**1, 5, 7**

**8. Ausfertigung**

**9, 10**

**9. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***

10. Bemerkungen:  
Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**  
**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **47984\*10**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereichs**  
**Update of the range of application**
14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:
15. Datum: **19.05.2021**  
Date:
16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:  
Enclosures:  
**Gemäß Inhaltsverzeichnis**  
**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **47984\*10**  
Approval No.

Ausgabedatum: **03.02.2010**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **19.05.2021**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
<b>RA-000475-A0-233</b>	<b>08.01.2010</b>
<b>RA-000475-B0-233</b>	<b>23.07.2010</b>
<b>55014113 (1. Ausfertigung)</b>	<b>03.05.2013</b>
<b>55014113 (2. Ausfertigung)</b>	<b>11.08.2014</b>
<b>55014113 (3. Ausfertigung)</b>	<b>06.06.2015</b>
<b>55014113 (4. Ausfertigung)</b>	<b>15.07.2016</b>
<b>55014113 (5. Ausfertigung)</b>	<b>27.02.2017</b>
<b>55014113 (6. Ausfertigung)</b>	<b>25.03.2018</b>
<b>55014113 (7. Ausfertigung)</b>	<b>28.03.2019</b>
<b>55014113 (8. Ausfertigung)</b>	<b>25.06.2020</b>
<b>55014113 (9. Ausfertigung)</b>	<b>04.05.2021</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
<b>C18 757</b>	<b>19.11.2009</b>
<b>C18 757</b>	<b>17.02.2021</b>

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
<b>Siehe Anlage "Liste der Änderung" des Prüfberichts</b>	
<b>See appendix "List of modifications" of the test report</b>	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **47984\*10**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 47984**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **47984\*10**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
SAP Allee 2 / Gewerbepark  
68789 St.Leon-Rot  
49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell C18  
Typ C18 757  
Radgröße 7,5 J x 17 EH2+  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- $\emptyset$ (mm)/ Mittenloch- $\emptyset$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C18 757 35 02	591/10 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 54,1 591/10 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 54,1	4/100/54,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 56,1 591/10 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 56,1	4/100/56,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 56,6 591/10 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 56,6	4/100/56,6	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 57,1 591/10 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 57,1	4/100/57,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1 591/10 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1	4/100/60,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 36 53S	591/17 JF / ohne Ring 591/17 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	36	565	1965	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1 591/06 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1	5/108/60,1	45	715	2085	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 63,4 591/06 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 63,4	5/108/63,4	45	715	2085	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 65,1 591/06 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 65,1	5/108/65,1	45	715	2085	7/2012
C18 757 35 91S	591/12 CMS / $\emptyset$ 66,45 - $\emptyset$ 57,1 591/12 JF / $\emptyset$ 66,45 - $\emptyset$ 57,1	5/112/57,1	35	720	2115	7/2012
C18 757 41 91S	591/13 CMS / $\emptyset$ 66,45 - $\emptyset$ 57,1 591/13 JF / $\emptyset$ 66,45 - $\emptyset$ 57,1	5/112/57,1	41	720	2130	7/2012
C18 757 48 60S	591/09 CMS / ohne Ring 591/09 JF / ohne Ring	5/112/57,1	48	720	2085	7/2012
C18 757 48 91S	591/19 CMS / $\emptyset$ 66,45 - $\emptyset$ 57,1 591/19 JF / $\emptyset$ 66,45 - $\emptyset$ 57,1	5/112/57,1	48	720	2115	12/2016
C18 757 35 91S	591/12 CMS / ohne Ring 591/12 JF / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2115	7/2012
C18 757 41 91S	591/13 CMS / ohne Ring 591/13 JF / ohne Ring	5/112/66,6	41	720	2130	7/2012
C18 757 48 91S	591/19 CMS / ohne Ring 591/19 JF / ohne Ring	5/112/66,6	48	720	2115	12/2016
C18 757 40 10	591/04 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1 591/04 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1	5/114,3/60,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1 591/08 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 60,1	5/114,3/60,1	48	650	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 64,1 591/04 JF / $\emptyset$ 67,1 - $\emptyset$ 64,1	5/114,3/64,1	40	720	2130	7/2012

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- $\varnothing$ (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C18 757 4810	591/08 CMS / $\varnothing$ 67,1 - $\varnothing$ 64,1 591/08 JF / $\varnothing$ 67,1 - $\varnothing$ 64,1	5/114,3/64,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / $\varnothing$ 67,1 - $\varnothing$ 66,1 591/04 JF / $\varnothing$ 67,1 - $\varnothing$ 66,1	5/114,3/66,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / $\varnothing$ 67,1 - $\varnothing$ 66,1 591/08 JF / $\varnothing$ 67,1 - $\varnothing$ 66,1	5/114,3/66,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / ohne Ring 591/04 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / ohne Ring 591/08 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 44 70	591/15 CMS / ohne Ring 591/15 JF / ohne Ring	5/115/70,2	44	670	2205	7/2012
C18 757 35 16	591/02 CMS / $\varnothing$ 72,6 - $\varnothing$ 67,1 591/02 JF / $\varnothing$ 72,6 - $\varnothing$ 67,1	5/120/67,1	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16S	591/18 CMS / $\varnothing$ 72,6 - $\varnothing$ 67,1 591/18 JF / $\varnothing$ 72,6 - $\varnothing$ 67,1	5/120/67,1	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16S	591/18 CMS / ohne Ring 591/18 JF / ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16	591/02 CMS / ohne Ring 591/02 JF / ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2105	7/2012

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer	47984
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C18 757 (s.o.)
Radgröße	7,5Jx17EH2+
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	wahlweise CMS; JF
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C18 757 35 02	4/100	35	650	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 02	4/100	35	650	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 20 35	4/108	20	650	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 20 35	4/108	20	650	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 36 53S	5/100	36	565	1965	FE	12/2018	TZT Lamsheim
C18 757 36 53S	5/100	36	565	1965	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/105	42	650	2205	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 42 95	5/105	42	650	2205	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 45 07	5/108	45	715	2085	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	2105	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 35 91S	5/112	35	720	2115	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 91S	5/112	35	720	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 09	5/112	35	720	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 09	5/112	35	720	2115	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 09	5/112	35	720	2115	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 41 60S	5/112	41	720	2130	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 41 60S	5/112	41	720	2130	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	2130	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	2130	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	2085	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	2085	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 91S	5/112	48	720	2115	FE	01/2019	TZT Lamsheim
C18 757 48 09	5/112	48	720	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	2115	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	2115	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 91S	5/112	48	720	2115	FE	01/2017	TRM Shah Alam
C18 757 51 60S	5/112	51	720	2085	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 51 60S	5/112	51	720	2085	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	2130	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	2130	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	2130	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/114,3	42	650	2205	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	2115	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	2115	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/114,3	48	650	2205	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 44 70	5/115	44	670	2205	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 44 70	5/115	44	670	2205	FE	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 44 70	5/115	44	670	2205	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	2105	ZnO	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	2105	ZnO	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	2105	FE	05/2012	TRC Wuxi

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C18 757 35 02	4/100	35	650	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 20 35	4/108	20	650	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 36 53S	5/100	36	565	195/40R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 42 95	5/105	42	650	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 45 07	5/108	45	720	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 60S	5/112	48	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	720	195/45R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 35 16	5/120	35	685	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 35 09	5/112	35	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 42 95	5/105	42	650	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 44 70	5/115	44	670	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	215/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 51 60S	5/112	51	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	720	215/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 02	4/100	35	650	195/40R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 20 35	4/108	20	650	195/45R17	05/2015	TRC Wuxi
C18 757 36 53S	5/100	36	565	195/40R17	12/2018	TZT Lamsheim
C18 757 42 95	5/105	42	650	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 45 07	5/108	45	715	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 45 07	5/108	45	715	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 38 59	5/110	38	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	650	205/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	215/50R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	720	215/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	48	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	215/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	650	205/50R17	05/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 91S	5/112	48	720	195/40R17	01/2019	TZT Lamsheim
C18 757 35 09	5/112	35	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 91S	5/112	35	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 35 91S	5/112	35	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	41	720	195/40R17	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 60S	5/112	41	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 41 91S	5/112	41	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 51 60S	5/112	51	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 40 10	5/114,3	40	720	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	650	205/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 48 10	5/114,3	48	720	215/50R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 44 70	5/115	44	670	195/40R17	05/2010	TÜV NORD
C18 757 35 16	5/120	35	685	195/40R17	05/2010	TÜV NORD

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C18 757 48 09	5/112	48	720	255/55R17	FE	07/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 09	5/112	48	720	265/70R17	FE	01/2010	TÜV NORD
C18 757 48 09	5/112	48	720	255/55R17	FE	07/2012	TRC Wuxi
C18 757 48 09	5/112	48	720	265/70R17	FE	05/2010	TÜV NORD

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C18 757 48 09\_112/5-ET48 betrug 11,45 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Nord Mobilität GmbH in Essen von 02 bis 06 2010 (Technischer Bericht Nr.: RP-003952-C0-233)

TÜV Rheinland China Wuxi ab Mai 2012

TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam im Januar 2017

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Dezember 2018

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Anlage zur Radbeschreibung	C18 757	16.01.2013
Beschreibung ( CMS )	mit Änderung vom C18 757	05.12.2016 26.01.2011
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 000_F	17.02.2021 27.05.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 002_A	07.10.2010 28.05.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 004_A	01.12.2009 25.05.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 006_B	01.12.2009 25.05.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 008_A	01.12.2009 28.05.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 009_A	01.12.2009 28.05.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 010_A	01.12.2009 16.07.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 012_A	01.12.2009 03.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	mit Änderung vom J 591 013_A	09.02.2010 03.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 015	03.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 018_A	28.05.2009
Beschreibung ( JF )	mit Änderung vom C18 757	07.04.2014 26.03.2012
Radzeichnung ( JF - Blatt 1/ 4 )	54741775-A1	14.09.2012
Radzeichnung ( JF - Blatt 2/ 4 )	mit Änderung vom 54741775-A2	22.03.2017 14.09.2012
Radzeichnung ( JF - Blatt 3/ 4 )	54741775-A3	14.09.2012
Radzeichnung ( JF - Blatt 4/ 4 )	mit Änderung vom 54741775-A4	06.12.2016 14.09.2012
Zentrierringe –	Stand	12.05.2015 02.08.2012
Zeichnungen mit Übersicht	mit Änderung vom	17.02.2021
Befestigungsmittel Radmuttern -	Stand	09.02.2010
Zeichnungen mit Übersicht	mit Änderung vom	07.12.2017
Befestigungsmittel Radschrauben -	Stand	02.08.2010
Zeichnungen mit Übersicht	mit Änderung vom	07.12.2017
Nabenkappenzeichnungen	Stand	07.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 29	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 7.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Mai 2021



Bohlander

00367318.DOC



### Liste der Änderungen

- Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert  
Kennzeichnung Zentrierringe  
Zubehör – Zentrierringe (Stand 17.02.2021)  
Zubehör - Befestigungsmittel Radmuttern (Stand 07.12.2017)  
Zubehör - Nabenabdeckkappen (Stand 07.12.2017)  
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
- Es wird berichtigt: -
- Es wird hinzugefügt: -
- Es entfällt: -

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17EH2+ Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
SAP Allee 2 / Gewerbepark  
68789 St.Leon-Rot  
49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell C18  
Typ C18 757  
Radgröße 7,5Jx17EH2+  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C18 757 36 53S	591/17 JF / ohne Ring 591/17 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	36	565	1965

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 47984  
Herstellerzeichen CMS  
Radtyp und Ausführung C18 757 (s.o.)  
Radgröße 7,5Jx17EH2+  
Einpresstiefe ET .. (s.o.)  
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schafthlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	120	27	Serie
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	27	Serie

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
Seat  
Skoda  
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A1 citycarver GB e1*2007/46*1892*..	70-110	205/50R17	K1a K6w	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Flh KMV V17 S01
	70-110	205/55R17	K1a K6w	
	70-110	215/50R17	K1c K2b K4i K6g K6w K8h	
	70-110	225/45R17	K1a K6w	
	70-110	225/50R17	K1c K2b K4i K6g K6y K8m	
	70-110	235/45R17	K1c K2b K4i K6g K6w K8h	
Audi A1 Sportback GB e1*2007/46*1892*..	70-110	205/45R17	K1a K2b	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Flh KOV S01
	70-147	205/45R17	K1a K2b M+S	
	70-147	215/45R17	K1c K2b	
	70-147	225/45R17	K1c K2b	
Audi A1, -/Sportback 8X e1*2007/46*0414*..; e1*2007/46*0509*..	60-110	195/45R17	T81 T85	A07 A12 A16 A23 A58 Au5 F23 Flh Op7 V17 S01
	60-136	205/40R17	R37 T80 T81 T84	
	60-136	205/45R17	R37	
	60-141	205/40R17	M+S R37 T80 T81 T84	
	60-141	205/45R17	M+S R37	
	60-141	215/40R17		
Audi A3 8L e1*95/54*0042*.., e1*98/14*0042*..	66-132	205/50R17	K1c K2b	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 B56 Op7 V17 S01
	66-132	215/40R17	K1c T83 T85	
	66-132	215/45R17	K1c K2b	
	66-132	225/45R17	K1c K2b	
	66-132	235/40R17	K1c K2b K46 R70	
	66-132	245/35R17	K2b K46 R03 R70	
Audi S1, -/Sportback 8X e1*2007/46*0414*..	170	205/40R17	M+S T84	A07 A12 A16 A23 A56 F24 Flh S01
	170	205/45R17	M+S	
	170	215/40R17		
	170	225/35R17		
Seat Arona KJ e9*2007/46*3134*02-..	66-110	205/50R17	K1c K2b K6g K6i K6j K6y K8c	A01 A07 A12 A16 A23 A58 V17 S02
	66-110	205/55R17	K1c K2b K6g K6i K6j K6y K8c	
	66-110	215/50R17	K1c K2b K6h K6i K6j K6y K8c	
	66-110	225/45R17	K1c K2b K6g K6i K6j K6y K8c	
	66-110	235/45R17	K1c K2b K5w K6h K6i K6j K6y K8c	
Seat Ibiza KJ e9*2007/46*3134*..	48-110	205/45R17	K1c K2b	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Flh S01
	48-110	215/45R17	K1c K2b K6g K8c	
	48-110	225/45R17	K1c K2c K6h K8o	
Seat Ibiza / Cordoba 6L e9*98/14*0041*.., e9*2001/116*0041*..	44-132	205/40R17	K1c K2b T80 T84	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 B01 Flh Op7 Sth V17 S01
	44-132	215/35R17	K1c K2a K2b T79 T83	
	44-132	225/35R17	K1c K2a K2b K46 K90 T82 T86	
Seat Ibiza / Ibiza ST 6J, 6JN e9*2001/116*0067*.., e9*2007/46*0001*.. - incl. Facelift 2012 - incl. Facelift 2015	44-110	205/40R17	K1a K1b K2b T80 T81 T84	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 Car Flh Op7 V17 S01
	44-110	215/35R17	K1c K2b T79 T83	
	44-110	215/40R17	K1c K2b	
	44-110	225/35R17	K1c K2b K44 K46	
Seat Ibiza Cupra 6J e9*2001/116*0067*..	132	205/40R17	K1a K1b K2b R37 T84	A01 A07 A12 A16 A23 B91 Flh V17 S01
	132	215/35R17	K1c K2b R37 T83	
	132, 141	215/40R17	K1c K2b	
	132, 141	225/35R17	K1c K2b K44 K46	
	141	205/40R17	K1a K1b K2b M+S T84	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon Cupra R 1M e9*98/14*0026*..	154,165	225/45R17	R35	A07 A16 A23 A30 A58 Flh X53 S01
Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*.., e9*98/14*0026*..	50-150	205/50R17	R37	A07 A12 A16 A23 Au5 B56 Flh Lim Se4 V17 S01
	50-150	215/45R17	R37	
	50-150	235/40R17	A01 K2c K46 R03 R70	
	50-154	225/45R17		
Skoda Fabia 5J e11*2001/116* 0291*00-42; e11*2007/46* 0013*00-19	44-77	195/40R17	K1a K1b K2b T81	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 Car Flh Op7 S01
	44-77	205/40R17	K1c K2b K44 T80 T81 T84	
	44-77	215/35R17	K1c K2b K44 T79 T83	
	44-77	215/40R17	G11 K1c K2b K44 K56	
Skoda Fabia 6Y e11*98/14*0123*..	37-96	205/40R17	G71 K1c K2c K46 T80 T81 T84	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 Car Flh Op7 Sth S01
	37-96	215/35R17	K1c K2c K46 T79 T83	
Skoda Fabia RS 5J e11*2001/116* 0291*27-42	132	205/40R17	K1c K2b K44 T84	A01 A07 A12 A16 A23 Flh S01
	132	215/35R17	K1c K2b K44 T83	
	132	215/40R17	G01 K1c K2b K44 K56	
Skoda Kamiq NW e8*2007/46*0349*..	70-110	205/50R17	K1a	A01 A07 A12 A16 A23 A58 KOV V17 S01
	70-110	205/55R17	K1a	
	70-110	215/50R17	K1c K2b	
	70-110	225/45R17	K1a	
	70-110	225/50R17	K1c K2b K8j	
	70-110	235/45R17	K1c K2b	
Skoda Octavia (I) 1U e11*95/54*0066*..; e11*2001/116*0066*; e11*2007/46*0011*..	44-110	215/40R17	K1c K2b T83	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 B56 Car Lim Op7 V17 S01
	44-132	205/50R17	K44 K46 K56	
	44-132	215/45R17	K1c K2b	
	44-132	225/45R17	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	
Skoda Praktik 5J N083; e11*2007/46*0013*..	51-66	205/40R17	K2b K44 T80 T81 T84	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Au5 Op7 V17 S01
	51-66	215/35R17	K1a K2b K44 T83	
	51-66	215/40R17	G10 G11 K1a K2b K44 K46 T83 T87	
	51-66	225/35R17	K1c K2c K44 T82 T86	
Skoda Roomster 5J e11*2001/116*0291*; e11*2007/46*0013*..	47-77	205/40R17	K2b K44 T80 T81 T84	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Au5 Npf Op7 V17 S01
	47-77	215/35R17	G11 K1a K2b K44 T83	
	47-77	215/40R17	G10 K1a K2b K44 K46	
	47-77	225/35R17	K1c K2c K44	
Skoda Roomster Scout 5J e11*2001/116*0291*; e11*2007/46*0013*..	55-77	205/40R17	T81 T84	A07 A12 A16 A23 A58 Au5 KMV Op7 V17 S01
	55-77	215/35R17	A01 K2b K44 T83	
	55-77	215/40R17	A01 G01 K2b K44 K46	
	55-77	225/35R17	A01 K1a K2b K44 T82 T86	
VW Beetle, -/Cabrio 9C, 1Y e1*97/27,98/14, 2001/116*0106*.., e1*2001/116*0205*..	55-125	205/45R17	K1c R37	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 B56 Cbo Flh V17 S01
	55-125	205/50R17	K1c K2b K42 K45 K46 K90 R37	
	55-125	215/45R17	K1c K2b K42 K45 K46 R37	
	55-125	225/45R17	K1c K2b K42 K45 K46 K90 L02	
	55-125	235/40R17	K2b K42 K46 K90 R03 R70	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Cross Polo 6R e1*2001/116*0510*.. - incl. Facelift 2014	51-81	205/40R17	T80 T81 T84	A07 A12 A16 A23 Au5 Flh KMV Op7 V17 S01
	51-81	215/35R17	T79 T83	
	51-81	215/40R17		
	51-81	225/35R17	A01 K6w T82 T86	
VW Golf (IV), Bora 1J e1*96/79, 98/14, 2001/116*0071*..	177	205/50R17	M+S 113	A07 A12 A16 A23 Au5 B56 Car Flh Sth V17 VW9 S01
	50-110	205/45R17	R37 T88 113	
	50-150	205/50R17	R37 113	
	50-150	215/45R17	A01 K1a K2b R37 T87 T88 T91 113	
	50-177	225/45R17	A01 K1c K2b K45 K46 113	
	50-177	235/40R17	A01 B50 K1c K2b K45 K46 R70 113	
VW Polo (IV) 9N e1*98/14*0174*.. e1*2001/116*0174*..	40-110	205/40R17	K1a K2b T80 T81 T84	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 Flh Npf Op7 Sth V17 S01
	40-110	215/35R17	K1a K2b K46 T79 T83	
	40-110	225/35R17	K1a K2c K44 K46 T82 T86	
VW Polo (IV) - Fun/Cross- 9N e1*2001/116*0174*..	40-77	215/40R17		A07 A12 A16 A23 Au5 Flh KMV Op7 S01
	40-77	225/35R17		
VW Polo (V) 6R e1*2001/116*0510*.. e1*2007/46*0486*.. - incl. Facelift 2014	44-103	205/40R17	K2b T80 T84	A01 A07 A12 A16 A23 Au5 Flh Npf Op7 V17 S01
	44-103	215/35R17	K1b K2b T79 T83	
	44-110	205/40R17	K2b M+S T80 T84	
	44-110	215/40R17	K1b K2b	
	44-110	225/35R17	K1a K1b K2b K3b K8g	
VW Polo (V) GTI 6R e1*2001/116*0510*.. - incl. Facelift 2014	132, 141	205/40R17	K2b M+S T84	A01 A07 A12 A16 A23 Flh Npf S01
	132, 141	215/40R17	K1b K2b	
	132, 141	225/35R17	K1a K1b K2b K3b K8g	
VW Polo (V) WRC 6R e1*2001/116*0510*..	162	205/40R17	K2b M+S T84	A01 A07 A12 A16 A23 Flh Npf S01
	162	215/40R17	K1b K2b M+S	
VW Polo (VI) AW e1*2007/46*1783*..	48-110	205/45R17	K1c K2b K8h	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Flh S01
	48-110	215/45R17	K1c K2c K4i K8m	
	48-110	225/45R17	K1c K2c K4i K8m	
VW Polo (VI) GTI AW e1*2007/46*1783*..	147	205/45R17	K1c K2b K8h M+S	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Flh S01
	147	215/45R17	K1c K2b K8h	
VW T-Cross C1 e13*2007/46*1985*..	70-110	205/50R17		A07 A12 A16 A23 A58 V17 Y85 S02
	70-110	205/55R17		
	70-110	215/50R17	A01 K1a K1b K2b K6w	
	70-110	225/45R17		
	70-110	225/50R17	A01 K1c K2b K6x K8e	
	70-110	235/45R17	A01 K1a K1b K2b K6w	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

**A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**Au5** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel-Typ "FS III" in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 256 mm an Achse 1.

**B01** Die Räder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Festsattelbremse an Achse 1.

**B50** Die Kabel bzw. deren Halterungen für die Verschleißanzeige oder ABS-Kabel sind so zu verlegen bzw. zu verändern, dass mindestens 6 mm Abstand zur Rad- / Reifenkombination vorhanden ist.

**B56** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 288 mm an Achse 1.

**B91** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse 1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G10** Ist die Reifengröße 175/70R14 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G11** Ist die Reifengröße 175/70R14, 185/60R15 oder 195/50R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G71** Ist 16 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.



**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3b** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

**K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K8c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 100mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8o** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 100mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- Op7** Die Verwendung dieser Rad- Reifenkombinationen ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit belüfteter Scheibenbremse mit Durchmesser 256mm an Achse 1.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Se4** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 323x28 mm an Achse 1.

**Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

**T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VW9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 335mm an Achse 1.

**X53** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse 1.

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

**113** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1130 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 4. Mai 2021 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Mai 2021



Bohlander

00367315.DOC